

**Teilpersonalversammlung  
des Bereichs Ergänzende Förderung und Betreuung  
der allgemeinbildenden Schulen Spandau am 20.05.2026**

**Resolutionen der Kolleg\*innen  
mit großer Mehrheit (bei wenigen Enthaltungen und keinen  
Gegenstimmen) beschlossen**

**ERZIEHER\*INNEN BRAUCHEN  
ARBEITSENTLASTUNG UND VERBINDLICHE STRUKTUREN**

Die Teilpersonalversammlung des weiteren pädagogischen Personals der allgemeinbildenden Schulen in der Region Spandau beschließt folgende Resolution:

- Wir fordern kleinere Gruppen und ausreichend Personal. Sinkende Geburtenzahlen müssen für pädagogische Verbesserungen und zur Entlastung der Kolleg\*innen genutzt werden und dürfen nicht zum Stellenabbau führen.
- Wir fordern die Schulaufsicht Spandau auf, einen Maßnahmenplan zu entwickeln, der bezirkswweit für akute Personalmangelsituationen Standards setzt, um die im Dienst verbliebenen Kolleg\*innen vor Überlastung zu schützen.
- Wir fordern die Erhöhung der Zeit für die mittelbare pädagogische Arbeit für alle Erzieher\*innen von vier Zeitstunden auf neun Zeitstunden!
- Wir fordern für jede Schule mindestens eine\*n Facherzieher\*in für Inklusion und Teilhabe zusätzlich zu den individuellen Bemessungen. Nur so kann Inklusion verlässlich und professionell umgesetzt werden.
- Wir fordern die Umsetzung der wöchentlichen Gesundheitsstunde gemäß RDV Gesundheit, da der Schutz und die Gesundheit der Beschäftigten gerade bei Personalmangel oberste Priorität haben muss.
- Wir fordern eine Überarbeitung und Verbesserung der Zumessungsrichtlinien für Erzieher\*innen, insbesondere eine realitätsgetreue Anpassung der kalkulierten Krankheitstage.